

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeiträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. 1 deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Sperrholz- und Isolierplatten Aktiengesellschaft, Luzern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Abgabe von Kraftfuttermitteln in Verbindung mit dem Bezug von Futtermitteln, Ordonnances du DEP subordonnant l'acquisition de fourrages concentrés à celle de pommes de terre fourragères. Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschertungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (305¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Buser W. & Co., Maschinen- und Werkzeugbau, Baumgärtlistrasse 5 in Horgen (unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Willy Buser, geb. 1919, von Waldenburg [Basel-Landschaft], in Horgen).

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1949.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Februar 1949, 15 Uhr, im Gasthof «Schlüssels», Horgen, I. Stock.
Eingabefrist: bis 9. März 1949.

Nota: Die Forderungen nebst allfälligen Zinsen sind per 24. Januar 1949 anzurechnen. Auch diejenigen Forderungen, die im vorgängig angestrebten Nachlassvertrag beim Sachwalter eingegeben worden sind, sind innerhalb der Eingabefrist beim Konkursamt Horgen erneut anzumelden.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon-Zürich (497²)

Gemeinschuldner: Pfister Gebrüder, Baugeschäft, Irgenhausen-Pfäffikon (Kollektivgesellschaft).

Liegenschaften:

(im gleichzeitigen Miteigentum der Gebr. Julius und Willi Pfister stehend)
Kat.-Nr. 5476/7: Gebäulichkeiten, Assek.-Nr. 685, mit total 31,52 Aren Grundfläche, Hofraum, Lagerplatz, Wiesen und Baumgarten an der Hochstrasse in Irgenhausen-Pfäffikon.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1949.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. März 1949, 14 Uhr, im Gasthof «Zum Ochsen», Pfäffikon.

Eingabefrist für Forderungen und im Grundbuch noch nicht aufgenommene Dienstbarkeiten betreffend die obgenannten Liegenschaften: bis 2. April 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (487²)

Gemeinschuldnerin: Roth-Holzgas-Generatoren AG, Turbenthal, mit Sitz in Turbenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. März 1949, 15 Uhr, im Gasthof «Zum Schwanen», in Turbenthal.

Eingabefrist: bis 2. April 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (283¹)

Gemeinschuldner: Ryffel Hans, Maschinen- und Apparatebau, Effretikon, wohnhaft Langfluren 10, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Februar 1949, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: bis zum 7. März 1949.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (506²)

Failli: Probst Jean, fils de Frédéric, de Finsterhennen (Berne), Hôtel-restaurant de la Tête Noire, à Fribourg. Propriétaire de l'art. 267 du cadastre de Fribourg, rue de Lausanne 38.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 février 1949.

Première assemblée des créanciers: vendredi 11 mars 1949, à 15 heures, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.

Délai pour les productions et les servitudes: 5 avril 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (492)

Ueber die Firma Terra Verlag GmbH., Verlagsgeschäfte aller Art sowie Beteiligung an Unternehmungen der graphischen Branche und des Buchhandels, mit Sitz Badenerstrasse 29, Zürich 4, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich mit Verfügung vom 26. Januar 1949 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 22. Februar 1949 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 12. März 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (493)

Failli: Krebsler Hugo, représentant, rue Haldimand 18 à Lausanne.

Date du prononcé: le 22 février 1949.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 12 mars 1949.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (420¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Brupbacher Ulrich, geboren 1916, kaufmännischer Angestellter, von Zürich, Ueberlandstrasse 94 in Zürich 11 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der erloschenen Firma «U. Brupbacher & Co.», Florastrasse 26 in Zürich 8), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (499/500)

Gemeinschuldnerinnen:

1. Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse 14;
2. Immobilien-Aktiengesellschaft Margarethenstrasse 71, beide in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (494)

Failli: Opplinger Erwin, fabrique de confiserie, à Lausanne, domicile à Crissier. Date du dépôt: le 2 mars 1949.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: le 12 mars 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (488)

Failli: Braillard Albert, boissons sans alcool, avenue Nestlé 10 à Montreux, actuellement en fuite.

Date du dépôt de l'état de collocation: 24 février 1949.

Délai pour intenter action en opposition: samedi 12 mars 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est également déposé (art. 32, § 2, de l'ordonnance de 1911).

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (489)

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Peter & Krattiger,

Baugeschäft, Scherrstrasse 6 in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Februar 1949 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (490)

Das Konkursverfahren über Widmer Wilhelm, geb. 1905, von Zürich, Winterthur und Altnau (Thurgau), Maschinen-Ingenieur und Konstrukteur, Hochstrasse 71, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Februar 1949 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (491)

Failli: Bianchi Robert, eaux minérales, à Delémont. Date de la clôture: 24 février 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (496)

Das Konkursverfahren über die Firma Ryser & Co., Beinwil am See, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Kulm vom 8. Februar 1949 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 115, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (501)

Der unterm 17. November 1948 über

Niederhauser-Mundwyl Alfred,

Inhaber der infolge Aufgabe des Geschäftes erloschenen Firma «A. Niederhauser», Schlosserei usw., Davidsbodenstrasse 14 in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzugs sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 25. Februar 1949 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (507)**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**

(Liquidationsvergleich — Art. 293—317 SchKG)

Schuldnerin: Kappeler Fritz & Sohn, Kunststeinfabrik, Steinstrasse Nr. 40, Zürich 3.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 16. Februar 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate (zwecks Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung) (Liquidationsvergleich).

Sachwalter: Dr. Max Gubser, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 61, Zürich.

Eingabefrist: bis 30. März 1949. Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 11. April 1949, 14.30 Uhr, im Restaurant «Münsterhof» (1. Stock), Zürich 1, Münsterhof 6 (beim Paradeplatz).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters Dr. Max Gubser, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse Nr. 61, Zürich 1.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (508)

Schuldnerin: Eggenschwyler & Schweizer, elektromechanische Werkstätte und Wicklerei, Neuhausstrasse 15, Biel, mit Atelier in Selzach.

Datum der Bewilligung: 28. Februar 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte, Seevorstadt 83, Biel. Eingabefrist: bis zum 26. März 1949. Anmeldung beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juni 1949, nachmittags um 14.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters, an der Seevorstadt 83, Biel. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Arlesheim (502)

Schuldner: Mangold-Hänggi Meinrad, Aesch.

Datum der Stundungsbewilligung: 25. Februar 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: A. Feigenwinter, Bezirksschreiber, Arlesheim.

Eingabefrist: bis und mit 25. März 1949. Die Forderungen sind Wert 25. Juni 1949 anzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Mai 1949, 15 Uhr, im Bureau der Bezirksschreiberei Arlesheim.

Aktenaufgabe: ab 20. Mai 1949, im Bureau der Bezirksschreiberei Arlesheim.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Tribunal de Delémont (509)

Débitrice: Bassegoda S.A., vins, à Delémont.

Jour, heure et lieu: vendredi 25 mars 1949, à 9 heures 30, salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Delémont.

Delémont, le 1^{er} mars 1949. Le président du Tribunal: Ceppl.**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St.Gallen, I. Abteilung (495)

Das Bezirksgericht St.Gallen, I. Abteilung, hat als Nachlassbehörde mit Entscheid vom 15. Februar 1949 den von der Firma Jenny Clara, Handel mit Textilien, Museumstrasse 17, St.Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt. Zur Durchführung der Nachlassliquidation wurden als Liquidator Herr Georges Reich, Kaufmann, Goethestrasse 30, St.Gallen, ernannt und ein Gläubigerausschuss eingesetzt, bestehend aus den Herren Dr. Walter Wagner, Dr. Willy Schulthess, Hans Schneeberger, Fritz Flubacher und Berthold Guggenheim, alle in Zürich wohnhaft.

Der Entscheid ist am 25. Februar 1949 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 26. Februar 1949.

Bezirksgerichtskanzlei St.Gallen, I. Abteilung.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St.Gallen, I. Abteilung (503)**Verwerfung des Nachlassvertrages (Art. 308 SchKG.)**

Das Bezirksgericht St.Gallen, I. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Entscheid vom 7. Januar 1949 den von Hübscher Hans, Kaufmann, Teufenerstrasse 3, St.Gallen, mit dessen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mangels Sicherstellung des Vollzugs verworfen. Dieser Entscheid ist, nachdem der Petent die Berufung an das Kantonsgericht erklärt und wieder zurückgezogen hat, mit Abschreibungsbeschluss des Kantonsgerichtes vom 25. Februar 1949 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 28. Februar 1949.

Bezirksgerichtskanzlei St.Gallen, I. Abteilung.

Verschiedenes — Divers — Varia**Ct. de Neuchâtel Tribunal du Locle (498^b)****Moratoire suivant article 725 C.O.**

Sur la demande de l'administrateur de Dixi S.A., Côte 29, au Locle, le président du Tribunal du Locle a, par ordonnance du 25 février 1949, accordé à cette société anonyme un moratoire de quatre mois, conformément à l'art. 725, al. 4, C.O.

M^e Charles-M. Chabloy, avocat et notaire, Grand'Rue 15, au Locle, a été désigné en qualité de curateur.

Le Locle, le 26 février 1949.

Le président du tribunal: Jean Béguelin.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (504)**Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire, Genève**

Conformément à l'article 43 de l'ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne, les personnes justifiant de leur qualité de créancier peuvent consulter au siège social de la banque, rue de la Corratierie 12 à Genève, le rapport présenté par le comité de liquidation à l'autorité de concordat sur son activité pendant l'année 1948.

Genève, 1^{er} mars 1949.

Le comité de liquidation.

Ct. de Genève Cour de justice civile, Genève (505)**Retrait d'un recours**

Dans son audience du 22 février 1949, la première section de la Cour de justice de Genève, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, a donné acte à Sieur Rey-Mermier René, tailleur, rue de Rive 16 à Genève, du retrait du recours formé par lui contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance de ce canton, le 29 novembre 1948, refusant d'homologuer le concordat proposé par lui à ses créanciers.

Cour de justice civile de Genève:

A. Kramer, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Bell A. G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 510), Ankauf von Vieh usw., mit Hauptsitz in Basel. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1358.

8. Februar 1949.

Wohngenossenschaft Waidegg in Liq., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 226). Die Generalversammlung vom 4. Oktober 1948 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umzuwandeln. Dementsprechend wird die Eintragung vom 20. Januar 1949, wonach die Genossenschaft von Amtes wegen aufgelöst sei, gestrichen. Die Firma lautet wieder **Wohngenossenschaft Waidegg**. Die Genossenschaft ist aufgelöst. Ihre Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. September 1948 auf die «Waidegg G.m.b.H.», in Zürich, über.

8. Februar 1949. Liegenschaften.

Waidegg G.m.b.H., in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Wohngenossenschaft Waidegg», in Zürich, ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 18. und 28. Januar 1949. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft Nordstrasse 234, in Zürich. Die Gesellschaft kann weitere Liegenschaften erwerben und verwalten. Die «Waidegg G.m.b.H.» übernimmt von der «Wohngenossenschaft Waidegg» deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. September 1948, nach der die Aktiven und die Passiven je Fr. 100 791.60 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 10 000, eingeteilt in 20 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit folgenden Stammeinlagen sind Joseph Kretsch, von Leibstadt, in Zürich, mit Fr. 8 000, Margrith Schöpf, von Zürich, in Luzern, mit Fr. 8 000, Joseph Kretsch, von Leibstadt, in Oetwil an der Limmat, mit Fr. 2 000, und Anny Murer, von Beckenried, in Zürich, mit Fr. 2 000. Die Stammeinlagen sind je zur Hälfte liberiert, und zwar diejenigen von Joseph Kretsch, von Leibstadt, in Zürich, und Margrith Schöpf durch Einbringung von je 8 Genossenschaftsanteilen der «Wohngenossenschaft Waidegg» und diejenigen von Joseph Kretsch, von Leibstadt, in Oetwil an der Limmat, und Anny Murer durch Einbringung von je zwei Genossenschaftsanteilen der «Wohngenossenschaft Waidegg». Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Joseph Kretsch, von Leibstadt, in Zürich 10. Geschäftsdomizil. Nordstrasse 234 in Zürich 10.

26. Februar 1949.

Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1947, Seite 3239). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1948 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Publikationsorgan ist nun auch das «Echo vom Zürichberg».

26. Februar 1949. Orthopädische Artikel.

Anton Manhart, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Anton Manhart, von Zürich, in Zürich 4. Einzelprokura ist erteilt an Erika Manhart, geborene Lamp, von und in Zürich. Verkauf von orthopädischen Artikeln. Kochstrasse 21.

26. Februar 1949. Waren verschiedener Art.

P. Vionnet, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Vionnet, von St-Livres (Waadt), in Zürich 8. Handel mit Waren verschiedener Art. Kreuzstrasse 29.

26. Februar 1949. Textilien.

Heinz Bachofen, in Zürich (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1947, Seite 3187), Import von Textilien. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Februar 1949. Magnete für Automobile.

Auto-Magneto A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Artikeln, die in das Gebiet der Elektrotechnik und Feinmechanik fallen, insbesondere von Magneten für Automobile. Die Gesellschaft kann andere Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist voll einbezahlt und zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist André Guinand, von Chêne-Bourg, in Genf. Geschäftslokal: Badenerstrasse 330, in Zürich 4.

26. Februar 1949. Zahnärztliche Gegenstände und Bedarfsartikel.

Dentica A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1948, Seite 2411). Die Generalversammlung vom 15. Februar 1949 hat die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit und die Vermittlung von zahnärztlichen Gegenständen und Bedarfsartikeln irgendwelcher Art, die Unterhaltung eines Depots von solchen Artikeln, sowie die Uebernahme von Vertretungen in der Dentalbranche. Sie kann gleichartige oder andere Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder still beteiligen. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Fritz Schiller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Hinnen ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

26. Februar 1949.

Sennerlei Moosacker-Dürrenmoos, in Hirzel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1181). Die Generalversammlung vom 23. Januar 1949 hat die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Firma lautet nun **Senntengenossenschaft Dürrenmoos-Moosacker**. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der im Senntenkreis produzierten Kuhmilch. Die Teilrechte sind aufgehoben worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Sie sind ausserdem zu unbeschränkter Nachschüssen verpflichtet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor. Rupert Reichlin ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Präsident gewählt worden Heinrich Bühler, von Grabs, in Hirzel. Er führt Kollektivunterschrift mit Aktuar Ernst Albisser oder mit Quästor Jakob Höhn.

26. Februar 1949.

Milchgenossenschaft Bachs, in Bachs (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1936, Seite 1877). Die Generalversammlung vom 16. Juni 1948 hat auf dem Wege der Statutenänderung die Anteilscheine aufgegeben. Die Generalversammlung vom 7. November 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Bachs produzierten Kuhmilch und die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Ausser der persönlichen und unbeschränkten Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar. Fritz Hirt ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Köchli-Schmid ist nicht mehr Beisitzer, sondern Vizepräsident. Hartmann Pfister ist nicht mehr Quästor, sondern Kassier. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Fritz Hirt, von und in Bachs, als Aktuar. Präsident Heinrich Schütz oder Vizepräsident Jakob Köchli-Schmid, von Steinmaur, in Bachs, führen Kollektivunterschrift mit Kassier Hartmann Pfister, von und in Bachs, oder mit Aktuar Fritz Hirt.

26. Februar 1949. Fotoständer usw.

Werner Küpfer-Gafner, in Egg. Inhaber dieser Firma ist Werner Küpfer-Gafner, von Oberdiessbach (Bern), in Egg (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Hermina Küpfer-Gafner, von Oberdiessbach (Bern), in Egg (Zürich). Vertrieb von Fotoständern und handbemalten Geschenkartikeln. Forchstrasse 701.

26. Februar 1949. Schmiede, mechanische Werkstätte.

Friedrich Schwarz & Sohn, in Hittnau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1940, Seite 2138), Schmiede und mechanische Werkstätte. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Friedrich Schwarz-Graf aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Fritz Schwarz», in Hittnau, übernommen worden.

26. Februar 1949. Schmiede, mechanische Werkstätte.

Fritz Schwarz, in Hittnau. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Schwarz, von und in Hittnau. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Friedrich Schwarz & Sohn», in Hittnau, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Louise Schwarz, geborene Kunz, von und in Hittnau, und an Walter Meile, von Russikon (Zürich), in Hittnau. Schmiede und mechanische Werkstätte. In Unterhittnau.

26. Februar 1949.

Simex G. m. b. H. Import und Export, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Viktor Schereschewsky wohnt in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

25. Februar 1949. Seifenpräparate usw.

Savonol A. G., in Bern, Herstellung und Vertrieb von Seifenpräparaten aller Art unter der Bezeichnung «Savonol» usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1993). Einzelprokura wird erteilt an Friedy Baumann, von Grossdietwil (Luzern), in Bern.

26. Februar 1949. Kolonialwaren, Papeterie usw.

Werner Zaugg, in Gümliigen, Gemeinde Muri, Kolonialwaren, Papeterie, Rauchwaren, Mercerie (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 334). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers in Anwendung von Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy

2 février 1949.

Minerva, Manufacture de chaussures S. A., à Porrentruy (FOSC. du 19 février 1947, N° 41, page 495). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 juillet 1948, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 600 actions nouvelles au porteur de 250 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital-action de 400 000 fr. sera donc divisé en 1000 actions privilégiées de 250 fr. chacune et de 600 actions ordinaires de 250 fr. chacune.

25 février 1949. Socques.

Jules Ribeaud, à Bure, fabrication de socques (FOSC. du 18 avril 1932, N° 89, page 931). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Thun

25. Februar 1949. Konfektion usw.

E. Gutherz-Herzog, in Thun, Konfektionshaus, Strickereien und Damenwäsche (SHAB. Nr. 66 vom 8. März 1929, Seite 478). Neues Geschäftslokal: Bälliz 52.

25. Februar 1949. Damenkonfektion usw.

Hans und Marie Rothenbühler-Hofer, in Thun, Damenkonfektion, Mercerie und Bonneterie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1940, Seite 1098). Neues Geschäftslokal: Bälliz 33.

25. Februar 1949. Hotel usw.

Jakob Berger-Schmid, in Hilterfingen, Betrieb des Hotel und Restaurant «Schönbühl» (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1715). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

26. Februar 1949. Kolonialwaren.

Marie Wymann, in Sigriswil, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2679). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht (Art. 68 HRegV).

26. Februar 1949. Hotel usw.

Ernst Glauser-Christen, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Betrieb des Hotel-Pension «Sommerheim» (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht (Art. 68 HRegV).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Jäger-Lang, Waschanstalt und Feinglättereier, Inh.: Katharina Jäger, in Luzern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1949, Seite 430). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jäger-Lang, Waschanstalt und Feinglättereier», in Luzern, auf den 1. Januar 1948 (nicht 1949) übernommen.

25. Februar 1949. Restaurant.

Nikl Grüter, in Luzern (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1943, Seite 2573). Als Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Betrieb des Restaurant «Schützengarten». Bruchstrasse 20.

25. Februar 1949. Chemisch-technische Produkte.

Royal A. G., in Luzern, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1948, Seite 282). Das Grundkapital von Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, ist nun voll liberiert.

25. Februar 1949. Krankenpflege.
St. Johann-Verein, in Luzern, Krankenpflege (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1948, Seite 647). Josef Mayer ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied und Sekretär ist Stefan Hinder, von Wilen (Thurgau), in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

25. Februar 1949. Getreide, Kolonialwaren usw.
Anton Kaufmann jun., in Luzern, Engros-Handel mit und Importe von Getreide und Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Zürich (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 530) im Handelsregister Luzern gestrichen.

26. Februar 1949. Bäckereispezialgeräte.
Carlo Passeri, Capalu, in Luzern. Inhaber der Firma ist Carlo Passeri, von Italien, in Luzern. Fabrikation und Vertrieb von Bäckereispezialgeräten. Werkstatt Bernstrasse 13 d; Geschäftsadresse: Maihofhalde 12.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. Februar 1949.
Buchdruckerei Bertschi G. m. b. H., in Basel (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2364). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 1948 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Bopp und Co.», in Basel.

16. Februar 1949. Buchdruckerei.
Bopp und Co., in Basel. Julie Bopp-Krähenbühl, von Birnenstorf, in Basel, mit ihrem Ehemann Adolf Bopp, der zustimmt, in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Walter Furrer, von Gossau (Zürich), in Neualschwil, Gemeinde Allschwil, als Kommanditär, mit Fr. 1000, haben unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1948 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei Bertschi G. m. b. H.», in Basel, übernommen hat. Einzelprokura mit dem Recht zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wird erteilt an Adolf Bopp-Krähenbühl, von Birnenstorf, in Basel. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin zeichnet zu zweien mit dem Prokuristen. Buchdruckerei. Leonhardsgraben 48.

23. Februar 1949. Kinderwagen usw.
Zum Bambino, Ueberschlag, in Basel, Handel mit Kinderwagen, Kinder- ausstattungen usw. (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1822). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zum Bambino, Frau Staudenmann», in Basel.

23. Februar 1949. Kinderwagen usw.
Zum Bambino, Frau Staudenmann, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Trudy Staudenmann-Weber, von Rüschegg (Bern), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Zum Bambino, Ueberseblag», in Basel. Handel mit Kinderwagen, Kinderausstattungen, Kindermöbeln, Spielwaren und ähnlichen Artikeln. Thiersteinerallee 33.

23. Februar 1949. Bureaumaschinen usw.
Systema A.G., Zweigniederlassung, in Basel, Herstellung von und Handel mit Bureaumaschinen usw. (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1948, Seite 403), mit Hauptsitz in Zürich. Prokura wurde erteilt an Emil Simon von Basel, in Zürich. Er zeichnet zu zweien mit einem Einzelzeichnungs- berechtigten.

24. Februar 1949. Pulverisierung von Stoffen usw.
Amancic A. G., in Basel, Betrieb von Unternehmungen zur Pulverisierung von Stoffen jeder Art (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1948, Seite 1867). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1949 die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Cyclomat A.G. (Cyclomate S.A.). Neues Domizil: Freie Strasse 68 (Schweiz. Bankgesellschaft).

24. Februar 1949. Textilien usw.
Tex G. m. b. H., Chur, Versandstelle Basel, in Basel, Handel mit Textilien jeder Art usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3349). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

24. Februar 1949. Textilien usw.
Tex G. m. b. H. Chur, bisher in Chur (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1942, Seite 687). In den Gesellschafterversammlungen vom 23. Oktober und 29. November 1948 wurden die Statuten abgeändert und der Sitz nach Basel verlegt. Die Firma lautet nun: Tex G. m. b. H. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Textilien jeder Art; sie kann sich an andern Unternehmungen, insbesondere der Textilbranche, beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 16. März 1942. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Anna Schwendener hat Fr. 8000 ihrer Stammeinlage von bisher Fr. 19 000 an Carmen Berenguer übertragen, so dass nun Gesellschafterinnen sind: Anna Schwendener, von und in Chur, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000, Ursulina Bruderer-Schwendener, von Basel, in Chur, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, und Carmen Berenguer, englische Staatsangehörige, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführerinnen mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafterinnen Anna Schwendener, Ursulina Bruderer-Schwendener und Carmen Berenguer. Domizil: Gellertstrasse 159.

25. Februar 1949.
Tell-Garage Gebr. Bergossi, in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 392). Der Kollektivgesellschaftler Edmondo Bergossi lebt mit seiner Ehefrau Hulda, geb. Hardmeier, in Gütertrennung.

25. Februar 1949. Filme usw.
Cinex A. G., in Basel, Herstellung von und Handel mit Filmen usw. (SHAB. Nr. 266 vom 10. November 1939, Seite 2278). Die Unterschrift des Direktors Oscar Müller ist erloschen.

25. Februar 1949. Wertpapiere usw.
Transvalor A. G. Basel, in Basel, Kauf und Verkauf von Wertpapieren usw. (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3525). Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Dr. Eduard Dasen. Neues Domizil: St.-Jakobsstrasse 11.

25. Februar 1949. Harz.
Resina A. G., in Basel, kommissionsweiser Verkauf von Harz usw. (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3408). Der Prokurist Rolf Eberenz zeichnet nun zu zweien.

25. Februar 1949. Wirtschaft.
A. Fiedler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anna Fiedler-Weiss, deutsche Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Riehenring 181.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. Februar 1949. Gasthof.
L. Piccoletti-Vecchi, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Luigi Piccoletti-Vecchi, von Italien, in Binningen. Gasthof «Zum Hirschen». Hauptstrasse 10.

25. Februar 1949. Elektromedizinische Apparate.
Robert Ryf, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Ryf, von Bannwil (Bern), in Arlesheim. Fabrikation und Handel mit Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten. Domgasse 6.

25. Februar 1949.
Bandfabrik Ormalingen A. G. (Fabrique de Rubans Ormalingen S. A.), in Ormalingen (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1136). Willy Steiner-Gautschi ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Fritz Lindenmann-Meier, von Seengen, in Gelterkinden. Er zeichnet zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Hiltbrunner wohnt nun in Olten.

25. Februar 1949.
Elektra Füllinsdorf-Niederschönthal, in Füllinsdorf (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1947, Seite 3256). Die Unterschriften von Ernst Bussmann-Mohler, Präsident, Louis Froidevaux-Probst, Aktuar, und Emil Hartmann-Peyer, Kassier, sind erloschen. Neu wurden gewählt: Emil Geier-Eggenberger, von Ramsen (Schaffhausen), als Präsident, Albert Fricker junior, von Füllinsdorf, als Aktuar, und Emil Schäfer-Rudin, von Seltisberg, als Kassier, alle wohnhaft in Füllinsdorf. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

25. Februar 1949. Liegenschaften.
Lilienstrasse A. G., in Allschwil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Neuerstellung, Vermietung und Verkauf von Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: Walter Lüthi-Deiss, von und in Basel, als Präsident, und Franz Hauser-Schneider, von Zurzach, in Rheinfelden, als Mitglied. Sie zeichnen einzeln. Baslerstrasse 204, Neualschwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Februar 1949. Zigarren, Grammophone usw.
Georg Rudolf, in Arosa, Zigarrengeschäft, Grammophone und Platten (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2061). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau E. Rudolfs», in Arosa.

23. Februar 1949. Zigarren, Grammophone usw.
Frau E. Rudolf, in Arosa. Inhaberin dieser Firma ist Emmy Rudolf, von Ems, in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Rudolf», in Arosa. Zigarrengeschäft, Grammophone und Platten.

26. Februar 1949. Kinderheim.
E. Camenzind, in Flims. Inhaber dieser Firma ist Emil Camenzind-Vontobel, von Gersau (Schwyz), in Flims. Die Firma erteilt Einzelprokura an Anny Camenzind-Vontobel, Ehefrau des Firmainhabers, von Gersau, in Flims. Betrieb des Kinderheims «Guardaval».

26. Februar 1949. Pension.
Frau G. Vetter, in Arosa. Inhaberin dieser Firma ist Griffl Vetter, von Basel, in Arosa. Betrieb einer Pension.

26. Februar 1949. Kolonialwaren.
Hch. Stutz-Schneller, in Felsberg. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Stutz-Schneller, von Niederhasli (Zürich), in Felsberg. Kolonialwarenhandlung.

26. Februar 1949.
Gerda Spillmann, Zweigniederlassung St. Moritz (Engadin), in St. Moritz (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 398). Einzelfirma mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma wird abgeändert in: Gerda Spillmann, Beauty Preparations, Zweigniederlassung St. Moritz (Engadin).

26. Februar 1949. Kolonialwaren, Meerie, Haushaltungsartikel.
Franz Janutin & Co., in Tiefeneastel. Unter dieser Firma haben Franz Janutin-Urech, von Reams, in Tiefeneastel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Janutin, von Reams, in Meilen, als Kommanditär, mit einer Kommandite von Fr. 22 000, die durch Verrechnung geleistet wurde, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 15. Mai 1948 ihren Anfang nahm. Handel mit Kolonialwaren, Meerie, Haushaltungsartikeln.

Aargau — Argovie — Argovia

25. Februar 1949.
Wassergesellschaft Nesselbach, in Nesselbach, Gemeinde Niederwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1930, Seite 1095). In der Generalversammlung vom 19. November 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt, die Ortschaft Nesselbach durch eine nach neuer Technik erstellten Wasserleitung mit Wasser zu versorgen. Neben der persönlichen, solidarischen und unbeschränkten Haftbarkeit besteht auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

25. Februar 1949. Baggerarbeiten.
Huber & Rüttimann-Aktiengesellschaft, in Muri, Erwerb von Baggern und Ausführung von einschlägigen Baggerarbeiten (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1947, Seite 2526). Josef Rüttimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das verbleibende Mitglied des Verwaltungsrates, Josef Huber, wohnt nun in Bremgarten (Aargau) und führt künftig Einzelunterschrift.

25. Februar 1949.
Darlehenskasse Bözen, in Bözen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1948, Seite 1284). Emil Sacher, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar wurde gewählt Hans Pfister, von und in Bözen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

25. Februar 1949.
Oberdorfbrennengenossenschaft Brittnau, in Brittnau (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1095). In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Zofinger Tagblatt», in Zofingen. Jakob Gerhard, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar wurde gewählt Jakob Zimmerli, von Oftringen, in Brittnau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

25. Februar 1949. Textilwaren.
E. Stauffer, in Egliwil. Inhaber dieser Firma ist Fritz Stauffer, von Seengen, in Egliwil. Handel mit Textilwaren aller Art. Seonerstrasse.

25. Februar 1949.
Elektrizitätsgenossenschaft Unter-Siggenthal, in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1943, Seite 839). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1948 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Aargau».

25. Februar 1949.
Käserigenossenschaft Rüstenschwil, in Auw, Genossenschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 271). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

25. Februar 1949.
Elektra Schneisingen, in Schneisingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 1000). In den Generalversammlungen vom 27. April 1938 und 13. Februar 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Einführung von elektrischer Energie in die Gemeinde Schneisingen, die Abgabe von elektrischem Licht- und Kraftstrom, die Abgabe von elektrischem Strom für Koch- und Wärmeapparate und die Abgabe von elektrischem Strom für anderweitige, der Genossenschaft dienende Zwecke. Publikationsorgan ist «Die Botschaft», in Klingnau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Vizepräsident ist Eugen Meier, von und in Schneisingen.

25. Februar 1949. Mechanische Werkstätte.
Strebel & Cie., in Oberrohrdorf, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1947, Seite 3817). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

23 febbraio 1949. Vini, coloniali, ecc.
Cesare Ghezzi, in Muralto, vini, coloniali, ecc. (FUSC. del 10 aprile 1926, N° 84, pagina 664). La ditta è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Eredi fu Cesare Ghezzi», in Muralto, inscritta in seguito.

23 febbraio 1949. Vini, coloniali.
Eredi fu Cesare Ghezzi, in Muralto. Edmea Ghezzi, ved. fu Cesare, Duilio, Ernesto ed Adriane Ghezzi, furono Cesare, tutti da Lamonc in Muralto, hanno costituito a datore dal 15 febbraio 1949 una società in nome collettivo, sotto la ragione suindicata. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Cesare Ghezzi», già in Muralto, ora cancellata. Vincola la ditta la firma individuale del socio Ernesto Ghezzi, e la firma collettiva a due degli altri soci. Vini, coloniali, ingrosso e minuto.

25 febbraio 1949. Articoli in pelle, ecc.
Allaseo S. A. (Allaseo A.G.), in Ascona, commercio all'ingrosso ed al minuto di articoli fini in pelle, ecc. (FUSC. del 20 giugno 1947, N° 141, pagina 1679). La società è sciolta a seguito di fallimento pronunciato dalla Pretura di Locarno in data 15 febbraio 1949.

Ufficio di Lugano

25 febbraio 1949. Pensione.
Van Gorkum Herminia e De Graaf Afine, in Castagnola, società in nome collettivo, esercizio Pension Villa Eugenia (FUSC. del 26 settembre 1932, N° 225, pagina 2280). La società viene radiata per cessazione della sua attività.

26 febbraio 1949. Mercerie, filati, ecc.
Siro Ronchetti, in Lugano, ditta individuale, mercerie, filati all'ingrosso, ecc. (FUSC. del 30 ottobre 1919, N° 260, pagina 1907). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo alla nuova ditta «Celestino Ronchetti», in Lugano.

26 febbraio 1949. Mercerie, filati, ecc.
Celestino Ronchetti, in Lugano. Titolare della ditta è Celestino Ronchetti, di Siro, da Pedrinato, in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Siro Ronchetti», in Lugano. Mercerie, filati all'ingrosso e rappresentanze in generi diversi. Piazza Dante 1.

26 febbraio 1949. Generi diversi.
Viglezio e Tantardini, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo che ha inizio con l'inserzione al registro di commercio, tra Franco Viglezio, fu Mario, da ed in Lugano e Sergio Tantardini, di Albino, da Arrogno, in Lugano. Esportazioni, importazioni e rappresentanze di generi diversi. Piazza Dante 3.

Distretto di Mendrisio

8 febbraio 1949. Merce di genere diverso.
Fratelli Battaglia S. a. g. l., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata avente per iscopo l'importazione, l'esportazione, i trasporti internazionali ed il commercio di merce di genere diverso. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 22 gennaio 1949. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Filippo Battaglia, di Salvatore, con una quota di 7000 fr.; Vincenzo Battaglia, di Salvatore, con una quota di 7000 fr.; e Salvatore Battaglia, di Salvatore, con una quota di 6000 fr.; tutti cittadini italiani, in Como (Italia). Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di gerenza composto dai tre soci, i quali firmeranno collettivamente a due, e da Max Eberhard, fu Gottlieb, da Zurigo, in Mendrisio, con firma individuale. Via Emilio Bossi 32.

25 febbraio 1949. Legna.
Galli Luigi, in Caneeggio, compra/vendita di legna (FUSC. del 23 settembre 1948, N° 283, pagina 2587). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Genf — Genève — Ginevra

24 février 1949. Produits en ciment.
Samuel Marendaz Société Anonyme, précédemment à Genève, produits en ciment (FOSC. du 5 octobre 1940, page 1821). Dans son assemblée générale du 12 février 1949, la société a décidé de transférer son siège social et d'apporter diverses modifications à ses statuts, mises en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le siège social est actuellement à Carouge. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées adressées aux actionnaires. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. L'administrateur Samuel Marendaz, père (inscrit), est actuellement domicilié à Coligny. Locaux: rue Alexandre-Gavard 33.

24 février 1949.

Stroun Frères, Camy Watch Co, Société Anonyme (Gébrüder Stroun, Camy Watch Co, Aktiengesellschaft) (Stroun Bros, Camy Watch Co, Limited), à Genève, fabrication et commerce de montres, etc. (FOSC. du 5 janvier 1944, page 30). Nouveaux locaux: rue Diday 2.

24 février 1949.

Société pour l'Exploitation de Salles de Spectacles S.A., à Genève (FOSC. du 3 juillet 1948, page 1882). L'administrateur et président du conseil, Jean-Charles Pesson, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de Zino Davidoff (inscrit), nommé président, et Eugène Ferrero, secrétaire (inscrit), lesquels continuent à engager la société par leur signature collective à deux. Adresse: rue du Rhône 8 (Union de Banques Suisses).

24 février 1949. Société immobilière, etc.

SOFI, à Genève. Suivant acte authentique du 21 février 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'exploitation, la vente d'immeubles, la conclusion de tous emprunts sous quelque forme que ce soit, hypothécaire ou autres, l'acquisition, la cession, l'échange de toutes créances, actions, obligations, titres et valeurs immobilières ou autres. Toutefois, la société ne pourra faire aucune opération qui serait soumise aux prescriptions de la Loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Albert-Emile Pache soit Pache, président, de et à Genève, et Pierre Engel, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève, qui engagent la société par leur signature individuelle. Adresse: rue de Hollande 10 (chez Pasche et Cie).

25 février 1949. Droguerie-herboristerie, etc.

R. Tapls, à Châtelaine, commune de Vernier, droguerie-herboristerie (FOSC. du 27 juin 1946, page 1937). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce de produits d'entretien et de nettoyage et d'articles de diverses natures.

25 février 1949. Marchandises de tous genres, etc.

L. & S. Import-Export Co, S. à r. l., à Genève, marchandises de tous genres et produits d'outre-mer, etc. (FOSC. du 22 février 1949, page 513). L'associé-gérant Jacques Landolt et son épouse Simone-Juliette, née Deville, ont adopté le régime de la séparation de biens.

25 février 1949. Café-brasserie.

Cappellin Casimir, à Genève, café-brasserie, à l'enseigne: «Taverne des Pâquis» (FOSC. du 14 octobre 1948, page 2768). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

25 février 1949.

Société Immobilière Navigation-Gevray, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1948, page 2725). André Galliard, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement d'Henry Bruderlein, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

25 février 1949. Maison de repos.

Blen être (S.A.), à Genève, exploitation d'une maison de repos pour convalescents, etc. (FOSC. du 4 février 1949, page 350). Jean Christin, d'Aire-la-Ville, à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature individuelle.

25 février 1949. Echanges commerciaux, etc.

Société anonyme pour le commerce International, Genève, à Genève, échanges commerciaux entre tous pays et en tous pays, toutes opérations commerciales, financières, etc. (FOSC. du 20 janvier 1947, page 199). Gaston Gilet, directeur (déjà inscrit), et Victor Gautier, de Genève, à Genthod, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

25 février 1949.

«Transagrar» Gesellschaft für Handel und Zuchtförderung G.m.b.H. («Transagrar») Société pour le commerce et la propagation du bétail S. à r. l., succursale de Genève (FOSC. du 4 février 1947, page 348), société à responsabilité limitée avec siège principal à Berne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

25 février 1949.

Société Immobilière Saint-Aspre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1942, page 2836). Robert Vernet, de Genève, au Grand-Saconnex, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Edouard Dumont, président, et Pierre Choisy, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue de la Rôtisserie 6 (chez Robert Vernet).

25 février 1949.

Société Immobilière Athénée-Marc Monnier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1948, page 1521). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand Campagne, de nationalité française, à Genève, nommé président; Jean Piguët, de Genève, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, nommé secrétaire, et Jean Uebersax, de Genève, à Anières. La société n'est engagée que par la signature individuelle de Fernand Campagne, sus-désigné. L'administrateur Emile Duvanel, démissionnaire, est radié; ses pouvoirs sont éteints.

*Andero, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Sperrholz- und Isolierplatten Aktiengesellschaft, Luzern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Sperrholz- und Isolierplatten AG., Luzern hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 100 000 um Fr. 50 000 auf Fr. 50 000 beschlossen. Sie gibt hiernit den Gläubigern nach 733 OR bekannt, dass sie binnen 2 Monaten von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen beim unterzeichneten Rechtsanwalt anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA 78°)

Luzern, den 28. Februar 1949.

Der beauftragte Rechtsanwalt:
Dr. Oskar Blättler, Rechtsanwalt,
Pilatusstrasse 5, Luzern.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Abgabe von Kraftfuttermitteln in Verbindung mit dem Bezug von Futterkartoffeln

(Vom 14. Februar 1949)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 15. November 1940 über die Getreide- und Futtermittelversorgung sowie vom 9. Juli 1948 über die Verwertung der Kartoffelernte 1948 und im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement, verfügt:

Art. 1. Der Verkauf von Weizen, Roggen, Hafer, Mais und Hirse zu Futterzwecken an die Importeure im Rahmen ihrer Kontingente durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird für das 2. Quartal 1949 vom Bezug oder der Verpflichtung zum Bezug von Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken (hiernach Futterkartoffeln genannt) abhängig gemacht. Das Verhältnis zwischen Kraftfuttermitteln und Futterkartoffeln wird in Anpassung an den Umfang der verkäuflichen Kartoffelvorräte nach Rücksprache mit den Beteiligten von der Abteilung für Landwirtschaft im Einvernehmen mit der Handelsabteilung und der Alkoholverwaltung festgesetzt.

Art. 2. Wer gemäss Artikel 1 Kraftfuttermittel zusammen mit Futterkartoffeln bezieht, darf den Weiterverkauf dieser Kraftfuttermittel vom Mitbezug von Futterkartoffeln abhängig machen. Die Abteilung für Landwirtschaft ist befugt, auch den Verbrauchern der in Artikel 1 genannten Kraftfuttermittel vorzuschreiben, in welchem Verhältnis Futterkartoffeln bezogen werden müssen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. April 1949 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique subordonnant l'acquisition de fourrages concentrés à celle de pommes de terre fourragères

(Du 14 février 1949)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 15 novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en céréales et en denrées fourragères, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 9 juillet

1948 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1948, d'entente avec le Département des finances et des douanes, arrête:

Article premier. Au cours du deuxième trimestre de 1949, la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne livrera du froment, du seigle, de l'avoine, du maïs et du millet pour l'affouragement aux importateurs, dans les limites de leurs contingents, que s'ils acquièrent ou s'engagent à acquérir, pour le même usage, des pommes de terre ou des produits à base de pommes de terre (le tout appelé ci-après « pommes de terre »). La Division de l'agriculture fixera la proportion de pommes de terre d'entente avec la Division du commerce et la régie des alcools. A cet effet, elle tiendra compte des réserves disponibles pour la vente et consultera les intéressés.

Art. 2. Les négociants qui acquièrent simultanément des fourrages concentrés et des pommes de terre conformément à l'article premier pourront subordonner la vente de fourrages concentrés à la vente de pommes de terre. La Division de l'agriculture est autorisée à prescrire aussi aux acheteurs des fourrages visés à l'article premier d'acquérir une quantité donnée de pommes de terre.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} avril 1949.

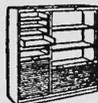
Schweizerischer Geldmarkt

Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland						
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York*)		
%	%	%	%	%	%	%	%	%		
4. II.	1 1/2	1 1/2-1 3/4	1 1/4	3 II.	1949	—	9/16	—	1 1/8	1 1/2
11. II.	1 1/2	1 1/2-1 3/4	1 1/4	10 II.	1949	—	9/16	—	1 3/8	1 1/2
18. II.	1 1/2	1 1/2-1 3/4	1 1/4	17. II.	1949	—	9/16	—	1 3/8	1 1/2
26. II.	1 1/2	1 1/2-1 3/4	1 1/4	24 II.	1949	—	9/16	—	1 3/8-1 7/16	1 1/2

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2-4 1/2 % - Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

*) Für 1-3 Monate laufende Bankakzepte.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



Zemp-Büromöbel

Formschöne und zweckdienliche Büroeinrichtungen in Nußbaum und Eiche



Flachpulte, Aktenschränke, Schreibmaschinenteische, Vertikalschränke

ROBERT ZEMP & CIE. AG., MÖBELFABRIK, EMMENBRÜCKE (LUZERN)



Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

von **Ries Julius**, Dr. med.

Arzt und Privatdozent an der Universität in Bern, Inhaber des Röntgeninstitutes im Engeriedspital in Bern, wohnhaft gewesen in Bern, Zähringerstrasse 78, gestorben am 21. Januar 1949.

Eingabefrist bis und mit 29. März 1949:

- für Forderungen und Bürgschaften beim Regierungstatthalteramt II in Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Werner Flückiger, Notar in Bern, Marktgasse 37. 237

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Dr. A. Stavro, Fürsprecher in Bern, Hirschengraben 8.

Der Beauftragte W. Flückiger, Notar.

Schweizer Exporteur sucht Kompensationspartner für Italien

Exporte erfolgen monatlich in größeren Beträgen.

Offerten mit Kursangabe unter OFA 3578 R an Orell Füßli-Annoncen, Aarau.

Kleineres prosp.

Textilfabrikations- und Konfektions- Unternehmen

Ist wegen Abreise ins Ausland zu verkaufen. Nötiges Kapital Fr. 50000 bis Fr. 100000. Wird eingeführt. Ostschweiz.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre U 52054 G an Publicitas Bern. G 33

DICTAPHONE Electronic Dictation

für Diktat, Konferenz, Telefonaufnahme. Portable-Modell „Time-Master“ mit Aufnahme auf Band. Probe überzeugt

Rüegg-Naegeli

A Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 37 07

Zu verkaufen

Benzin-Kanister, fabrikenue

20 l fassend, Patentverschluss. Lieferung: sofort ab Lager, Telefon 91 14 66

Albert Judsen, Import-Export, Küssnacht-Zsch.

Warenumsatzsteuer (14. Auflage):

Broschüre von 59 Seiten zum Preise von Fr. 1.—. Der Bezug kann erfolgen durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 5600. Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Günstig zu verkaufen

ca. 5 Tonnen Pflanzenteime

bestens geeignet zum Kleben von Papiersäcken, Kartonnagen usw. Preis Fr. 25.— bis 30.— 100 kg ab Lager Zürich.

DURAMENT AG., Postfach Zürich 23 Tel. 28 32 08

Sofort lieferbar



Perfora Buchhaltung

die Maschinenbuchhaltung mit vollem Text. Das einfachste System...

Zürich, Bahnhofstr. 48 Tel. (051) 2316 33



Karl Endrich AG

BASEL
Viaduktstraße 60

BERN
Spitalgasse 34

LAUSANNE
2, Grand-Chêne

GENEVE

P. Chabloy, bvd. G. Favon

Zu verkaufen evtl. vermieten per Sommer 1949

massives Fabrikgebäude

zirka 1100 m² Raum, mit grossem Dampfkessel, 2 Aufzüge, gute Zufahrt und Rampe. Sehr zentral gelegen. Männliche Arbeitskräfte vorhanden. On 32
Auskunft durch E. Kneubühler sen., Zofingen.

Zu verkaufen ab Schweizer Lager

8 Tonnen Aethylenglykol

in globo oder in Einzelpartien, zu äusserst günstigen Bedingungen. 235

Anfragen erbeten unter Chiffre L 8936 Y an Publicitas Bern.

Sieben erschienen ein neues Wörterbuch

Wörterbuch des Handels und der Technik Dictionnaire technique et commercial Technical and commercial Dictionary

Dieses 3sprachige Wörterbuch der Technik und des Handels umfaßt alle drei Teile in einem Band - aber jede Sprache für sich im Alphabet. Also das Handbuch des Praktikers und Korrespondenten. Das Wörterbuch beherrscht die Terminologie der gesamten Technik: Metallurgie - Textilindustrie - Werkzeugmaschinen für Holz- und Metallbearbeitung - Chemie - Hoeh- und Tiefbau - Hebemasehinen - Verbrennungsmotoren und Dampfmaschinen - Hydraulik - Kältetechnik, Maschinenelemente - Elektrotechnik - Uhrenindustrie - Bureaumaschinen - Photo- und Filmapparate - Wirkmaschinen - Laeke - Farben - Kunststoffe - Automobilbau - Oberflächenbehandlung - Toleranzen - Meßwerkzeuge - Handwerkzeuge.

Terminologie des Handels: Bank - Versicherung - Transporte - Börse - Handel - Verwaltung - Rechtswesen usw. Auf zirka 1000 Seiten über 20 000 Stichwörter in jeder Sprache.

Fr. 54.— + 4%

Es setzt dort ein, wo das allgemeine Wörterbuch versagt

Interessenten wollen das Werk zur Prüfung verlangen!

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40 — Tel. 32 23 68

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1948

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1949 wird der Coupon Nr. 28 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 30.—, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 21.— netto per Aktie

vom 28. Februar 1949 an spesenfrei bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzuliefern.
Z 158

UNION DE BANQUES SUISSES

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 7% le dividende à répartir pour l'exercice 1948.

Ce dividende est payable dès le 26 février 1949 à raison de 35 fr.

par action de 500 fr. nom. contre remise du coupon N° 13, sous déduction du droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons et le l'impôt anticipé de 25%, soit à raison de 24 fr. 50 net

au siège central et à toutes les succursales et agences de l'Union de Banques Suisses. Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique.
Z 153
Zürich, le 25 février 1949.

Emprunt 3 1/2 % canton de Berne 1949 de 20 000 000 de fr.

destiné à la conversion ou au remboursement de l'emprunt 4% 1934 de 20 000 000 de fr., à dénoncer au remboursement pour le 15 juin 1949.

Modalités de l'emprunt: Intérêt 3 1/2 %, coupons semestriels aux 15 mars et 15 septembre. Durée de l'emprunt 25 ans, avec faculté pour le canton de Berne de rembourser l'emprunt après un délai de 18 ans. Titres de 1000 fr. nom. au porteur. Cotations des titres aux bourses de Berne, Bâle, Genève, Lausanne et Zurich.

Prix d'émission 100,40 %
plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont acceptées du 1^{er} au 8 mars 1949, à midi.

Le prospectus détaillé peut être obtenu aux guichets des banques sur toutes les places bancaires en Suisse, où des bulletins de conversion et de souscription sont également à disposition.

Banque Cantonale de Berne
Cartel de Banques Suisses
Union des Banques Cantoniales Suisses
Syndicat de Banques Bernoises



Sacke jeder Art und Größe.



A.B. Zähler
SACKFABRIK
BERN

Achtung

«Facit»-u. «Madas»

Rechenmaschinen

absolut neuwertig mit Garantie und evtl. Teilzahlung äuss. vorteilhaft zu verkaufen.

Bexima AG, Schaffhausen
Tel. 5 58 88

Ein Posten

Julegewebe

10 und 11 Unzen, 143 cm breit, in Ballen, günstig zu verkaufen.

Anfragen unter
Chiffre Hab 236-1
an
Publitas Bern.

Prompt ab Lager

AZETON

chemisch rein,
Fr. 115 per 100 kg bei Tonnenbezügen. — Anfragen unter J 7017 Z an Publitas P. Zürich 1. Z 171



Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen!

Dieser ständigen Sorge sind Sie entbunden, wenn Sie die «Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Eheleute gegenseitig). Damit verhüten Sie den Angehörigen grösste Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen für die Errichtung eines Testaments mit Beispielen».

Prels Fr. 8.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachnahmeversand (Fr. 8.85) oder Voreinsendung auf Postscheckkonto (Fr. 8.65) durch Urheberrechtsinhaber: Verlag Willy H. Frey, Zürich 32, Zollikerstrasse 29, Telefon (051) 2479 83. — Postscheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von verneheren Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschaltet haben.»

«Neue Zürcher Zeitung»



Ich bin glücklich

denn diese flexible Platte enthält ein Diktat von 1/2 Stunde Sprechdauer; mein Chef sprach alles in das Aufnahme-Gerät des

SOUND SCRIBER

ohne daß ich für mehr als 1 Stunde zum Stenogramm festgebannt gewesen wäre! Wenn ich die Platte auf meinem Abhör-Gerät abspiele, ertönen die Worte deutlich und klar, und ich schreibe danach Briefe. Ueber die damit gewonnene Zeit und die herrliche Unabhängigkeit freue ich mich, und mein Chef erst recht!



ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 2516 00
BASEL BERN CHUR LUZERN

Wir wünschen für den SOUND SCRIBER Diktier-Apparat
Prospekt No. H 2
unverbindliche Vorführung / 14-tägige Probestellung
FIRMA-STEMPEL:

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.

in allen Ländern

Naeggeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme werden durch die Schweizerische Verrechnungsstelle zum Kaufe angeboten:

185 Gleichstrom-Drehstrom-Umformer

Primärspannung 27 Volt Gleichstrom,
Sekundärspannung 36 Volt Drehstrom,
500 Perioden, zirka 20 Watt

1 Posten Umformer-Material dazu

Interessenten sind gebeten, nähere Angaben und Kaufbedingungen bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Talstrasse 62, Zürich, zu verlangen. — Offerten gemäss Kaufbedingungen sind der genannten Amtsstelle bis zum 19. April 1949 einzureichen.



Der kleine Vorsprung in persönlicher Beziehung gibt oft den Ausschlag — Kundengeschenke sind gute Wegbegleiter!

Naeggeli & Co. • Teufenerstrasse 3 • St. Gallen

Soeben erschienen:

Langford's

Wörterbuch der Technik und des Handels

Deutsch - Französisch - Englisch

Drei Sprachteile in einem Band von über 1000 Seiten, Mehr als 20 000 Stichwörter in jeder Sprache. Handlich, zuverlässig, modern, das ideale Handbuch des Korrespondenten und Praktikers. Es setzt dort ein, wo das allgemeine Wörterbuch versagt.

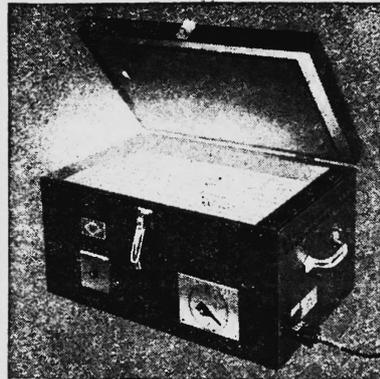
Metallurgie — Textilindustrie — Werkzeugmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung — Chemie — Hoch- und Tiefbau — Hebe-
maschinen und Transportanlagen — Verbrennungsmotoren —
Dampfmaschinen — Hydraulik — Kältetechnik — Maschinenelemente — Elektrotechnik — Fernmeldeweisen — Uhrenindustrie —
Büromaschinen — Foto- und Filmapparate — Wirkmaschinen —
Lacke, Farben, Kunststoffe — Automobil — Oberflächenbehandlung —
Toleranzen — Meßwerkzeuge — Handwerkszeuge usw.
Bank — Versicherung — Transport — Börse — Handel —
Verwaltung — Rechtswesen usw.

Ganzleinen Fr. 54.—

Herausgegeben von

THE ENGLISH INSTITUTE ZÜRICH - BASEL - LUZERN

Abschreiben! Umzeichnen!... Nein!

mit den
kombiniertenLichtpaus- und
Photokopier-
Apparaten

- kopieren Sie
- schneller
- billiger
- zuverlässiger

Verlangen Sie Prospekt!

ERNST KOHLER AG. Waldeggetraße 72 BERN-LIEBEFELD

Kaufe und verkaufe **SÄCKE**

In jeder Größe und jedes Quantum.
Ulrich Sonderegger, Sackhandlung,
Pfäffikon (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

Ungebrauchtes, fabrikanes

Notstrom- Aggregat

(bestehend aus Dieselmotor und Generator) für 75 kVA (90 PS), mit allem Zubehör, günstig abzugeben. Gleiches Aggregat kann jederzeit in Betrieb besichtigt werden. Anfragen unter Chiffre OFA 8381 A an Orell Füßli-Annoucen Basel.

UNDERWOOD

die grösste Schreibmaschinen-Fabrik der Welt bringt
durch ihre geniale Neuschöpfung erneuten Beweis
für ihre fortschrittliche und führende Stellung!

UNDERWOOD

=== voll-elektrisch ===

eine Ueberraschung für den
Kaufmann, eine Freude für
jede Dactylo!

Wenn schon eine elektrische Schreibmaschine, dann gleich die neue Underwood voll-elektrisch wählen. Hier sind sämtliche Funktionen — auch die Tastatur — elektrisch gesteuert. Underwood baute schon vor 20 Jahren Maschinen mit elektrischem Wagenrücklauf — die neue «Voll-Elektrisch» ist aber etwas ganz anderes!

**Ueberwältigend
leichte Bedienung
Kein Kraftauf-
wand — kein
Ermüden mehr!**

Typentasten, Wagenrücklauf, Zeilenschaltung, Umschaltasten, Raumschalter, Tabulator, Rücktaste, Segmentschaltung — alles ist elektrisch und reagiert auf den leisesten Druck.



Der welt-berühmte Underwood-Anschlag mit elektrisch kontrolliertem Typendruck garantiert eine wunderbar gleichmässige Schrift.

Dazu die neue Form und der praktisch geräuschlose Gang!

Lassen Sie sich diese un-
übertreffliche Neuheit un-
verbindlich vorführen.

Lintheschergasse 15
Telephon (051) 25 10 62

Cäsar Muggli, Zürich 1



Ihr Prospekt für die Mustermesse

sollte eigentlich schon fertig sein.
Wenn nicht, dann ist es höchste
Zeit, die Sache an die Hand zu
nehmen.

Ich kann noch einige pressante Auf-
gaben übernehmen.

WERNER SAUTER

Reklameberater
ZÜRICH, Hanfreue 16. Tel. 33 34 80

Arbeitsfreudiger, 29-jähriger Ange-
stellter sucht Stelle in Handels- oder
Industrie-Unternehmen, vorzugs-
weise der

Papierbranche

Zuschriften unter Chiffre B 2083 an
Mosse-Annoucen, Basel I.

PANCOISMA

S.A.

GENÈVE

Agents généraux pour la Suisse de:

Fritzsche Brothers, New-York

Th. St-Just Ltd, Manchester

Dr. J. Maas, Katonah, New-York

Descolonges Frères S.A., Lyon

Industrie Chimique Méditerranée S.A.

Produits

chimiques et pharmaceutiques
Huiles essentielles

Téléphone (022) 2 14 01-63